Wie führe ich eine Händedesinfektion durch?

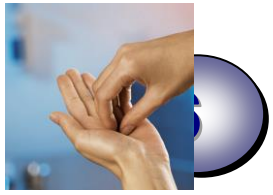
HANDFLÄCHE AUF HANDFLÄCHE

HANDFLÄCHEN AUF HANDRÜCKEN

HANDFLÄCHE AUF HANDFLÄCHE MIT VERSCHRÄNKTEN, GESPREIZTEN FINGERN

AUßENSEITE DER FINGER AUF GEGENÜBERLIEGENDE HANDFLÄCHEN MIT VERSCHRÄNKTEN FINGERN

KREISENDES REIBEN DES RECHTEN DAUMENS



KREISENDES REIBEN HIN UND HER MIT GESCHLOSSENEN FINGERKUPPEN DER RECHTEN HAND IN DER LINKEN HANDFLÄCHE UND UMGEKEHRT

Wir helfen gerne weiter!

Falls Sie noch Fragen haben oder Unklarheiten bestehen, können Sie sich gerne an unsere Hygienefachkräfte oder an Ihren behandelnden Arzt wenden.

Krankenhaushygiene der

Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH

Ihre Ansprechpartner:

Tanja Hautzinger,
Fachkrankenschwester für Hygiene und Infektionsprävention

Ilona Schwenk,
Fachkrankenschwester für Hygiene und Infektionsprävention

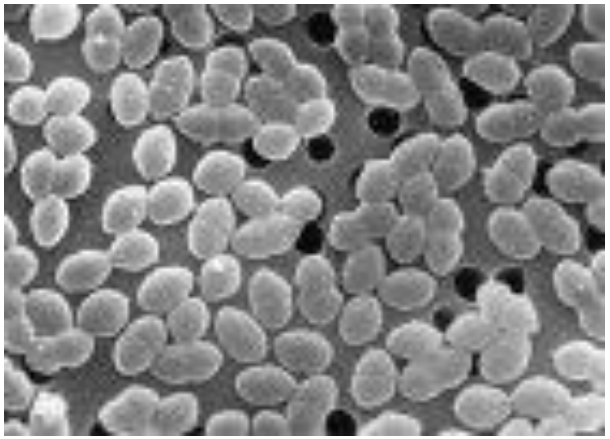
Tel.:
06261/83-472 oder 06261/83-8162
06281/29-453 oder 06281/29-5123
oder 06281/29-5120

Email:
tanja.hautzinger@neckar-odenwald-kliniken.de
ilona.schwenk@neckar-odenwald-kliniken.de

[7_B_15_15003] V5 220829

Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH

Informationsblatt V R E



Vancomycin-resistente Enterokokken

Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH

Liebe Patientin, Lieber Patient,

bei Ihnen wurde eine Besiedlung oder eine Infektion mit Vancomycin - resistenten Enterokokken (VRE) festgestellt.

Dies wirft bei Ihnen natürlich Fragen auf, die mit diesem Informationsblatt, so weit als möglich, verständlich erklärt werden sollen.

Was sind VRE?

Enterokokken leben gewöhnlich im Darm von Mensch und Tier. Sie unterstützen hier die natürliche Verdauung. Durch den jahrzehntelangen unbedachten Einsatz von Antibiotika in der Tiermast, sind einige dieser Enterokokken gegen Glykopeptidantibiotika resistent geworden. Nach einem bedeutenden Vertreter dieser Antibiotika (Vancomycin) werden diese Vancomycin-resistente Enterokokken genannt.

Was ist der Unterschied zwischen Besiedlung und Infektion?

Besiedlung bedeutet, dass resistente Erreger auf oder im Körper nachgewiesen werden, ohne eine Krankheit zu verursachen. Infektion bedeutet, dass resistente Erreger die Person krankmachen.

Was geschieht, wenn ein Patient mit VRE identifiziert wird?

Die Vorgehensweise kann sich von Krankenhaus zu Krankenhaus unterscheiden. Folgende Maßnahmen werden in den Neckar-Odenwald-Kliniken ergriffen:

- der Patient wird möglichst in ein Einzelzimmer verlegt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist aber auch die Behandlung in einem Mehrbettzimmer möglich.
- der Patient darf das Zimmer nur in begrenztem Umfang verlassen, z. B. zu Untersuchungen, Eingriffen u.ä., dies nennt man Isolierung.
- Arzt und Pflegepersonal legen bei Tätigkeiten am Patienten Handschuhe und Schutzkittel an. Vor dem Betreten und Verlassen des Zimmers werden die Hände desinfiziert.
- auch Besucher sollten Schutzkleidung anlegen.
- Ebenso müssen die Besucher bei Betreten und Verlassen des Patientenzimmers immer ihre Hände desinfizieren, um sicherzustellen, dass VRE nicht aus dem Zimmer getragen werden.
- in bestimmten Abständen werden Abstriche entnommen, um zu überprüfen, ob VRE noch vorhanden sind.

Wie lange muss ein Patient isoliert werden?

Die Dauer ist abhängig von den Abstrich-ergebnissen. VRE sind in der Regel bei Krankenhauspatienten sehr hartnäckig, so dass die Zeit der Isolierung sehr lange sein kann.

Wie geht es weiter nach der Entlassung bei einem bestehenden VRE Befund?

Die Verhaltensweise zu Hause, sollte mit dem Arzt abgeklärt werden.

In der Regel sind keine besonderen Vorkehrungen notwendig, da das Risiko einer Ansteckung für gesunde Menschen, auch für Kinder, eher gering einzuschätzen ist.